



1500 Euro für die Tagespflege Traditionell spenden die ehemaligen Ministranten von St. Emmeram einen Teil ihres Erlöses von der Teilnahme am Wemdinger Weihnachtsmarkt. Bei einem Besuch in der Tagespflegeeinrichtung Caritas Haus Verecunda übergaben die Ehemaligen eine Spende in Höhe von 1500 Euro. Mit der Spende können unter anderem Bastelartikel für das vielfältige Tagesprogramm gekauft werden. Daneben soll die Spende auch für die weitere Ausstattung der Gartenanlage genutzt werden, beispielsweise für eine neue Parkbank. Den ehemaligen Ministranten liegt es besonders am Herzen, die örtliche Tagespflegeeinrichtung bei der Durchführung von Gemeinschaftsaktivitäten zu unterstützen sowie den Pflegerinnen und Pflegern bei ihrer wertvollen Arbeit unter die Arme zu greifen. Die Vorsitzende Gerda Trollmann sowie Geschäftsführer Michael Fischer bedankten sich herzlich bei den ehemaligen Ministranten für die großzügige Spende. Unser Bild zeigt von links: Vorsitzende Gerda Trollmann, Michael Dinkelmeier, Christina Feil, Nicolas Bumba, Geschäftsführer Michael Fischer. Foto: Manfred Knauth



Kurze Zitterpartie in der kalten Donau Das größte Winterschwimm-Event in Neuburg an der Donau stand in diesem Jahr kurzzeitig auf der Kippe. Traditionell zum Jahresauftakt findet das alljährlich bekannte Donauschwimmen in Neuburg statt. Aufgrund heftiger Regenfälle und des Schmelzwassers aus dem Voralpenland bestand kurz vor dem Termin eine Hochwasserwarnung. Die Sicherheit sämtlicher Schwimmer stand dabei besonders im Vordergrund und hatte oberste Priorität. Letztendlich konnte das nunmehr 53. Neuburger Donauschwimmen dann kurzfristig auf einer verkürzten Strecke stattfinden. Die Wasserwacht Wemding mischte sich auch in diesem Jahr unter die 1823 Schwimmteilnehmer und meisterte dabei die Schwimmstrecke der circa sechs Grad kalten Donau. Für die Wemdinger Wasserwacht zählt das einzigartige Gemeinschaftserlebnis zum festen Termin im Wasserwachtsjahr. Foto: Tina Reicherzer



Ein besonderer Schultag an der „Kinderuni“ Lichtschalter an – und schon leuchtet die Lampe. Doch wie funktioniert das genau? Wie kommt der Strom in die Steckdose? Und was passiert eigentlich bei einem Blitzschlag? Antworten auf diese Fragen bekamen die Grundschul Kinder der 3. Klassen der Sebastian-Franck-Grundschule bei der 3malE-Kinderuni an der Hochschule Augsburg. Im Rahmen des Partnerschulen-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3malE hatten sich ihre Klassenlehrerinnen Melanie Hörmann und Kerstin Schleier für den Hochschulbesuch beworben und per Los den Zuschlag erhalten. Im LEW-Hochspannungssaal erklärte Michael Finkel, Professor an der Fakultät für Elektrotechnik der Hochschule Augsburg, den jungen Studierenden „Hochspannendes“ rund um das Thema Elektrizität. Energiegeladene Experimente, bei denen die Kinder auch selbst mitmachen konnten, rundeten die Kindervorlesung ab. Foto: Melanie Hörmann



Ehrendadel verliehen Im Rahmen der Generalversammlung der Werksfeuerwehr bei der Firma Fendt in Asbach-Bäumenheim konnte der Vorstand mehrere Auszeichnungen vornehmen. Mit der Ehrendadel wurden geehrt: (von links: André Herrmann (Zweiter Kommandant), Volker Großmann (Kreisbrandmeister), Michael Wittmann (40 Jahre), Rudolf Mieling (Kreisbrandrat), Thomas Haller (Vorsitzender), Uwe Lingner (Kommandant). Foto: Andreas Seilz



Nikolaus und Knecht Ruprecht spenden Seit seinem 18. Geburtstag schlüpft Ralf Bengel jedes Jahr vom 5. bis 7. Dezember in die Rolle des heiligen Nikolaus und besucht Familien und Vereine, in Begleitung seines Knecht Ruprecht. Selbstverständlich ehrenamtlich, gegen eine freiwillige Spende, bringt er kleine Geschenke mit und liest frechen Kindern auch mal die Leviten. Mit im „Nikolaus-und-Knecht-Ruprecht-Team“ sind noch Erwin Lettenbauer, Armin Strobel und Holger Rosenwirth. Im Dezember 2023 war das Team an etwa 20 Stationen, für jeweils durchschnittlich 20 Minuten „im Einsatz“ und brachte dabei stolze 600 Euro zusammen. Den gesamten Betrag spendet Ralf Bengel nun für gemeinnützige Zwecke. Er übergab 300 Euro an Martin Oberman, den 1. Vorsitzenden des Vereins Kinder wollen leben, spielen, lachen!, der sich bei Bengel sehr herzlich für die Unterstützung seiner Initiative bedankt. Der Verein, mit Sitz in Donauwörth, kümmert sich um die Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder und deren Familien sowie um den Einsatz der Klinikclowns an der Kinderklinik Augsburg. Foto: Sabine Oberman



Liederkrantz gratuliert Alois Müller ist dem Männergesangverein Liederkrantz Oberndorf-Eggelstetten im Jahr 1948 beigetreten und damit das letzte lebende Wiedergründungsmitglied des Chores nach dem Zweiten Weltkrieg. Vorsitzender Christian Hornung (links) und Chorleiter Heinrich Speer (rechts) konnten dem 96-jährigen Ehrenmitglied nun die Dankurkunde des Vereins für mehr als 75-jährige Zugehörigkeit überreichen. Müller sang bis zu seinem 91. Lebensjahr im 2. Tenor und war über Jahrzehnte auch ein Motor, Organisator und „Mädchen für alles“ im Gesangverein. Jahrzehntlang fungierte der „Koiser Luis“ als Kassier und Fähnrich, war Mitglied des Vorstands und mehrerer Festausschüsse. Über 30 Jahre war er auch der Gastgeber des Vatertagsgrillfestes der Sänger. Auch wenn es ihm nun seine Gesundheit nicht mehr erlaubt, aktiv im Chor mitzusingen, ist er noch immer am Geschehen im Verein sehr interessiert und erzählt gerne von seinen vielen Jahren als Sänger im MG. Der MG Liederkrantz wurde im Jahr 1927 gegründet und ist damit genauso alt wie Alois Müller. Hornung wünschte dem Jubilar, dass man gemeinsam den 100. Geburtstag feiern könne. Foto: Anni Fleischmann



Unterstützung für Tierheim Hamlar Ingrid Munniger hat stolze 1300 Euro an die Mitarbeiterin des Tierheimes Hamlar, Melanie Helbing mit Blacky, zur Versorgung der vielen Tiere überreicht. Schon Wochen vor Weihnachten sammelte sie schöne Sachen für ihre Weihnachtstombola von den Geschäftsleuten in Rain. Seit vielen Jahren ist sie für das Tierheim Hamlar mit einem Stand auf der Schloßweihnacht in Rain vertreten, und neben dem Losverkauf bietet sie auch weihnachtliche Deko und ihre Klöppelarbeiten an. Ihr Stand hat inzwischen einen festen und treuen Kundenstamm, und so konnte sie diese großartige Summe erzielen. Das Tierheim-Team bedankt sich ganz herzlich bei Munniger für ihren Einsatz, bei den Spendern für die schönen Waren und natürlich ganz besonders bei vielen Kunden für den Einkauf. Foto: Paulina Wach